

Bedienungsanleitung – Deutsch

CD-SPIELER

CD555 • CDX • CD5 XS • CD5si



Inhalt

<u>Abschnitt</u>	<u>Seite</u>
Einleitung	D1
1 Anschlüsse	D1
2 Netzversorgung	D1
3. Allgemeine Hinweise	D2
CD555	D3
4. CD555 – Allgemeines und Installation	D3
5. CD555 – Anschlüsse	D4
6. CD555 – Gebrauch und Pflege	D5
CDX2	D6
7. CDX2 – Allgemeines und Installation	D6
8. CDX2 – Anschlüsse	D6
9. CDX2 – Gebrauch und Pflege	D7
CD5 XS	D8
10. CD5 XS – Allgemeines und Installation	D8
11. CD5 XS – Anschlüsse	D8
12. CD5 XS – Gebrauch und Pflege	D9
CD5si	D10
13. CD5si – Allgemeines und Installation	D10
14. CD5si – Anschlüsse	D10
15. CD5si – Gebrauch und Pflege	D10
16. Bedienung	D11
17. Fernbedienung R-com	D12
18. Fernbedienung NARCOM 5	D13
19. Piktogramme	D14
20. CD-Pucks	D14
21. EG-Konformitätserklärung	D15
22. Sicherheitshinweise	D15

Einleitung

Naim-Audio-Produkte werden mit dem Ziel entwickelt, höchste Klangqualität zu bieten. Eine sorgfältig durchgeführte Installation gewährleistet, dass das klangliche Potenzial der Produkte ausgeschöpft wird. Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen zu den CD-Spielern CD555, CDX2, CD5 XS und CD5si sowie zu den dazugehörigen bzw. optionalen Netzteilen. Die ersten Abschnitte enthalten Allgemeines zur Installation sowie wichtige Sicherheitshinweise. Produktspezifische Informationen finden Sie ab Abschnitt 4.

Hinweis: Beachten Sie die Sicherheitshinweise im letzten Kapitel dieser Bedienungsanleitung.

1 Anschlüsse

Zur Gewährleistung der Sicherheit und der höchstmöglichen Klangqualität sollten die Standardanschlusskabel nicht modifiziert werden.

1.1 Signalkabel

Wenn aufgrund der Gerätekombination in Ihrer Anlage die Möglichkeit besteht, zwischen DIN- und Cinchanschlüssen zu wählen, sollten Sie stets die DIN-Anschlüsse verwenden. Naim-Signalkabel sind an einem Ende mit einem Stück Klebeband zur Kennzeichnung der Ausrichtung versehen. Das Klebeband befindet sich an dem Ende, das zur Signalquelle zeigen sollte.

Stecker und Buchsen sollten sauber und frei von Schmutz und Korrosion sein. Am einfachsten sind sie zu reinigen, indem Sie die Anlage ausschalten, die Stecker aus den Buchsen ziehen und sie dann wieder einstecken. Verwenden Sie keine Kontaktreiniger, da diese oft einen dünnen Film hinterlassen, der die Klangqualität beeinträchtigen kann.

2 Netzversorgung

In Ländern, in denen Netzkabel mit Sicherungssteckern verwendet werden, sind diese mit 13-A-Sicherungen auszustatten. Sicherungen mit geringerer Bemessung versagen nach einiger Zeit. Verwenden Sie keine Netzstromfilter, da sie die Klangqualität von Naim-Geräten beeinträchtigen.

2.1 Netzkabel

In manchen Ländern müssen die Netzkabel elektrischer Geräte vor der Inbetriebnahme mit einem Stecker versehen werden. Da die Farben der Drähte im Netzkabel unter Umständen nicht den Farbmarkierungen der Klemmen in Ihrem Stecker entsprechen, gehen Sie wie folgt vor:

Schließen Sie den Draht mit den Farben Grün und Gelb an die Klemme im Stecker an, die mit dem Buchstaben E oder dem Schutzersymbol gekennzeichnet ist oder die Farben Grün oder Grün und Gelb aufweist.

Schließen Sie den Draht mit der Farbe Blau an die Klemme im Stecker an, die mit dem Buchstaben N gekennzeichnet ist oder die Farbe Schwarz aufweist.

Schließen Sie den Draht mit der Farbe Braun an die Klemme im Stecker an, die mit dem Buchstaben L gekennzeichnet ist oder die Farbe Rot aufweist.

2.2 Gerätesicherungen

Netzbetriebene Naim-Geräte sind mit einer Eingangssicherung ausgestattet; sie befindet sich in einem Sicherungshalter neben der Netzanschlussbuchse an der Geräterückseite. Falls die Sicherung durchbrennt, ersetzen Sie sie ausschließlich durch die im Sicherungshalter befindliche Ersatzsicherung oder eine andere Sicherung desselben Typs. Wenn die Sicherung wiederholt durchbrennt, deutet dies auf einen Fehler oder Defekt hin, den Sie von Ihrem Händler, der zuständigen Vertriebsgesellschaft oder Naim Audio beheben lassen sollten.

2.3 Fest verbundene Stecker

Fest verbundene Stecker, die (aus welchem Grunde auch immer) von einem Netzkabel abgetrennt wurden, müssen unbedingt so entsorgt werden, dass sie nicht wieder verwendet werden können. Beim Einstecken des abgetrennten Steckers in eine Steckdose treten lebensgefährliche Spannungen auf.

2.4 Hausstromnetz

Stereoanlagen sind in der Regel mit anderen Geräten zusammen an eine Leitung des Hausstromnetzes angeschlossen. Manche Geräte verursachen Verzerrungen der Sinusform des Leitungsstroms, was zu einem Brummen der Transformatoren in netzbetriebenen Komponenten führen kann. Manche Naim-Transformatoren sind groß ausgelegt und daher verhältnismäßig anfällig für derartige Verzerrungen. Bedenken Sie bei der Wahl eines Standorts für Ihre Stereoanlage, dass Transformatorbrummen eventuell von Ihrem Hörplatz aus zu hören sein könnte.

Transformatorbrummen wird nicht durch die Lautsprecher übertragen und hat keine Auswirkungen auf den Klang der Anlage. Eine gesonderte, abgesicherte Leitung vom Hausverteiler kann zur Reduzierung des Transformatorbrummens beitragen und verbessert in der Regel auch die Klangqualität der Geräte. Lassen Sie Netzleitungen nur von einem qualifizierten Elektriker und mit einer in Ihrem Land zulässigen Ampere-Bemessung installieren.

Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzkabel oder ein Naim PowerLine.

Bei der Entwicklung von Naim-Audio-Produkten hat die

3. Allgemeine Hinweise

Klangqualität stets oberste Priorität, und Kompromisse werden so weit wie möglich vermieden. Dies kann ungewohnte Betriebsbedingungen zur Folge haben. Dieser Abschnitt enthält sowohl Naim-spezifische Informationen als auch allgemeine Warnhinweise zum Gebrauch von HiFi-Geräten. Bitte lesen Sie die Hinweise sorgfältig.

3.1 Platzieren der Geräte

Netzteile und Endstufen mit integrierten Netzteilen sollten in angemessenem Abstand von den anderen Komponenten aufgestellt werden, damit die Magnetfelder der Transformatoren kein über die Lautsprecher hörbares Brummen verursachen. Die Länge der mitgelieferten Signalkabel entspricht dem maximalen Abstand zwischen den Komponenten.

Manche Naim-Geräte sind sehr schwer. Heben Sie schwere Geräte gegebenenfalls zu zweit, um sie sicher platzieren zu können. Stellen Sie außerdem sicher, dass Ihr Geräterack für das entsprechende Gewicht ausgelegt und stabil ist.

Manche Lautsprecher und Geräteracks sind für die Verwendung mit Bodenspikes vorgesehen. Seien Sie beim Platzieren dieser Lautsprecher und Racks besonders vorsichtig, um Unfälle oder Beschädigungen der Kabel oder des Fußbodens zu vermeiden. Über Ihren Händler oder die zuständige Vertriebsgesellschaft erhalten Sie Parkettschoner zum Schutz von Holzböden und ähnlichen Oberflächen.

3.2 Ein- und Ausschalten

Quellgeräte und Vorstufe sollten immer vor den Endstufen eingeschaltet werden. Schalten Sie, bevor Sie an Ihrer Anlage Kabel stecken oder ziehen, grundsätzlich sämtliche Verstärker aus und warten Sie etwa eine Minute. Verwenden Sie zum Ein- und Ausschalten stets den Netzschalter an den Geräten.

Beim Einschalten von Endstufen kann ein Knackgeräusch aus den Lautsprechern zu hören sein; dieses Geräusch verursacht weder Schäden an den Lautsprechern noch weist es auf eine Funktionsstörung hin. Ein ähnliches, kurz nach dem Ausschalten von Verstärkern auftretendes Geräusch ist ebenfalls normal.

3.3 Einspielen

Naim-Geräte benötigen einige Zeit, bevor sie „eingespielt“ sind und ihr klangliches Höchstniveau erreichen. Diese Phase dauert unterschiedlich lange, aber unter Umständen kann sich die Klangqualität über einen Zeitraum von mehr als einem Monat hinweg steigern. Bessere und gleichmäßigere Qualität lässt sich erreichen, wenn Sie die Geräte längere Zeit eingeschaltet lassen. Beachten Sie jedoch, dass alle elektronischen Geräte durch Blitzschlag beschädigt werden können.

3.4 Störungen durch Funkwellen

Unter Umständen können aufgrund von Funkwellen Stö-

rungen auftreten, je nachdem, wo Sie wohnen und wie die Erdung in Ihrem Haus ausgeführt ist. In manchen Ländern lassen die Fernmeldegesetze starke Hochfrequenzstrahlung zu, und sowohl der genaue Standort Ihrer Anlage als auch die Wahl der Geräte kann entscheidend sein. Diese Störungen hängen oft mit der großen Signalbandbreite von HiFi-Geräten zusammen. Für einige Naim-Geräte ist ein Entstörsatz erhältlich, der jedoch Abstriche an der Klangqualität mit sich bringt.

3.5 Blitzschlag

Ihre Naim-Geräte können durch Blitzschlag beschädigt werden und sollten deshalb während eines Gewitters ausgeschaltet werden. Um die Geräte komplett zu schützen, sollten alle Netzstecker und Antennen ausgesteckt werden.

3.6 Bei Problemen

Verbraucherschutzgesetze sind von Land zu Land verschieden. In den meisten Ländern muss der Händler Produkte zurücknehmen, wenn sie nicht zu Ihrer Zufriedenheit installiert werden können. Probleme können sich aus Fehlern an den Produkten oder beim Installieren ergeben; es ist daher sinnvoll, den Sachverstand des zuständigen Händlers vor Ort zu nutzen. Sollten etwaige Probleme nicht gelöst werden können, wenden Sie sich bitte an die zuständige Vertriebsgesellschaft oder an Naim Audio.

Manche Naim-Produkte werden für einzelne Länder in Sonderausführungen hergestellt, weshalb Garantiebedingungen von Land zu Land verschieden sind. Vergewissern Sie sich beim Kauf der Produkte, welche Garantiebedingungen für Sie gelten. Falls Sie Rat oder Hilfe benötigen, können Sie sich auch direkt mit Naim Audio in Verbindung setzen.

3.7 Reparaturen und Updates

Reparaturen und Updates sollten ausschließlich von einem anerkannten Naim-Händler, der zuständigen Vertriebsgesellschaft oder Naim Audio durchgeführt werden. Viele Bauteile werden speziell für Naim Audio hergestellt, geprüft oder abgeglichen, weshalb geeignete Ersatzteile oft nur über Naim erhältlich sind.

Wenn Sie Fragen zum Kundendienst oder zu Updates haben und Naim Audio direkt kontaktieren möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Kundendienstabteilung:

Telefon: +44 (0)1722 426600

E-Mail: info@naimaudio.com

Bitte geben Sie bei E-Mail-Anfragen stets die Seriennummer an, die auf der Rückseite Ihres Naim-Geräts steht.

CD555

4. CD555 – Allgemeines und Installation

Der CD-Spieler CD555 benötigt zur Stromversorgung das Naim-Netzteil CD555PS. Abbildung 5.2 zeigt, wie das Netzteil anzuschließen ist. Hinweise zur Bedienung des CD-Spielers finden Sie in den Abschnitten 16, 17 und 18.

Der CD555 sollte auf ein dafür vorgesehenes Geräterack gestellt werden. Zur Optimierung der Klangqualität ist der CD-Spieler mit metallenen Gehäusefüßen versehen, die auf empfindlichen Oberflächen Kratzer hinterlassen können. Stellen Sie den CD-Spieler nicht direkt auf ein anderes Naim-Gerät und achten Sie darauf, dass er waagrecht steht.

Die sieben Transportschrauben an der Unterseite des CD555-Gehäuses müssen vor der Inbetriebnahme des Geräts entfernt und zum Umstellen oder zum Wiederverpacken und Versenden des CD-Spielers wieder eingeschraubt werden. Die Lage der Transportschrauben können Sie der nachstehenden Darstellung entnehmen. Verwenden Sie die Transportschrauben des CD555 nicht für andere Naim-Produkte. Sobald Sie begonnen haben, die Transportschrauben zu entfernen, darf der CD-Spieler nicht mehr gekippt werden.

Bevor Sie die benötigten Kabel in die entsprechenden Buchsen stecken und das Netzteil einschalten, sollten Sie beide Geräte an den dafür gewählten Orten platzieren und sicherstellen, dass die Endstufen ausgeschaltet sind und die Lautstärkeregelung der Vorstufe heruntergedreht ist. Der Netzschalter befindet sich an der Vorderseite des Netzteils.

Der CD-Spieler und das dazugehörige Netzteil sind sehr schwer – bitte bedenken Sie dies, wenn Sie die Geräte hochheben oder umstellen wollen. Stellen Sie sicher, dass die Unterlage für das entsprechende Gewicht ausgelegt ist.

4.1 Transportschrauben

Die sieben Transportschrauben an der Unterseite des CD555-Gehäuses müssen vor der Inbetriebnahme des Geräts entfernt und zum Umstellen oder zum Wiederverpacken und Versenden des CD-Spielers wieder eingeschraubt werden. Die Lage der Transportschrauben können Sie der nachstehenden Darstellung entnehmen. Verwenden Sie die Transportschrauben des CD555 nicht für andere Naim-Produkte.

Sobald Sie begonnen haben, die Transportschrauben zu entfernen, darf der CD-Spieler nicht mehr gekippt werden.

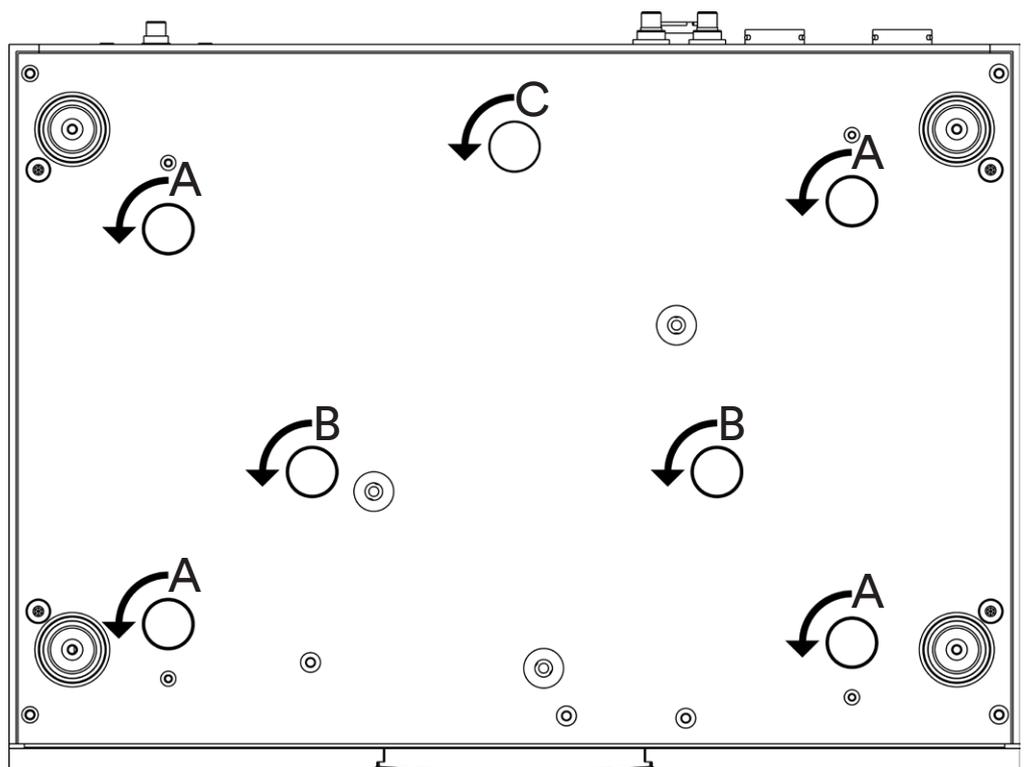
Um an die Unterseite des Gehäuses zu gelangen, stellen Sie das Gerät auf eine Tischkante und halten Sie es an der Ihnen zugewandten Seite fest. Entfernen Sie die Transportschrauben an der zugänglichen Seite des Geräts (bzw. schrauben Sie sie wieder ein), drehen Sie das Gerät horizontal und wiederholen Sie den Vorgang für die restlichen Schrauben. Es gibt drei Typen von Transportschrauben; achten Sie beim Wiedereinschrauben darauf, dass Sie die Schrauben in die entsprechenden Schraubblöcher einsetzen.

4.2 Lage der

Transportschrauben

Mithilfe folgender Tabelle können Sie den Schraubentyp bestimmen:

Location	Screw Type
A	10mm White
B	25mm Black
C	Stainless Steel

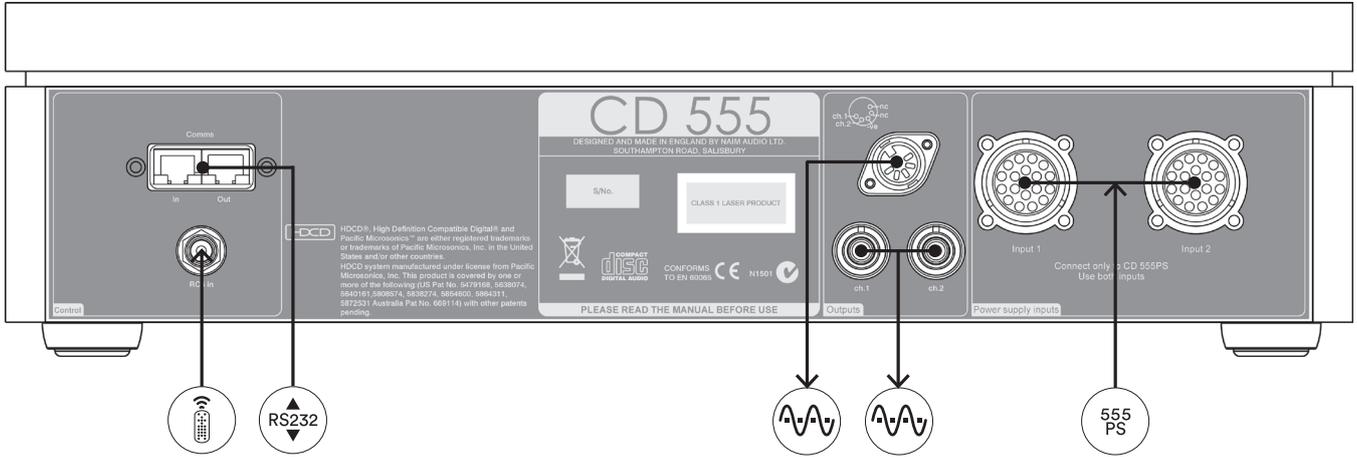


CD555

5. CD555 – Anschlüsse

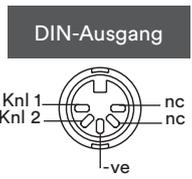
5.1 Rückseite

Hinweis: Eine Erklärung der Piktogramme finden Sie in Abschnitt 19.

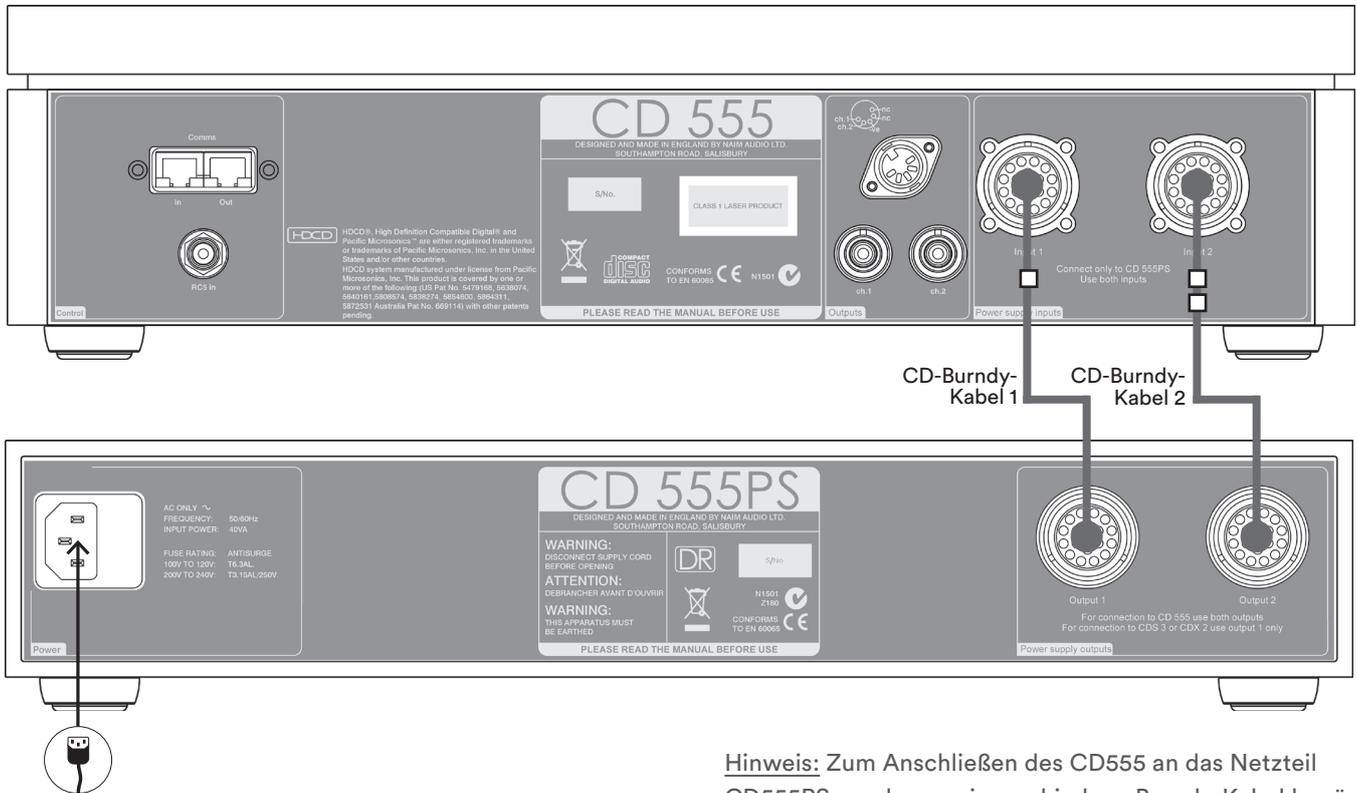


Hinweis: Über den RC5-Eingang und die optionale RJ45-Kommunikationsschnittstelle kann der CD555 in Multiroom-Installationen und ähnlichen Anwendungen externe Steuerbefehle empfangen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Händler, der zuständigen Vertriebsgesellschaft oder Naim Audio.

Hinweis: Der DIN- und der Cinch-Ausgang sollten nicht gleichzeitig verwendet werden.



5.2 Anschluss an Netzteil CD555PS



Hinweis: Zum Anschließen des CD555 an das Netzteil CD555PS werden zwei verschiedene Burndy-Kabel benötigt. Kabel 1, das durch ein einzelnes Bändchen markiert ist, muss an die Buchsen mit der Ziffer 1 angeschlossen werden und Kabel 2, das durch ein Doppelbändchen gekennzeichnet ist, an die mit der Ziffer 2.

CD555

6. CD555 – Gebrauch und Pflege

6.1 Laden einer Compact Disc

Drücken Sie zum Öffnen des CD-Fachs die Bedientaste door oder die Fernbedienungstaste open. Legen Sie die CD auf den CD-Teller und setzen Sie dann den magnetischen CD-Puck auf die Spindel. Verwenden Sie keine Pucks von anderen Naim-CD-Spielern.

Wenn die Wiedergabe gestoppt ist, öffnet sich das CD-Fach automatisch, sobald Ihre Hand in die Nähe des im Frontdisplay befindlichen Näherungsmelders kommt.

Drücken Sie zum Schließen des CD-Fachs die Bedientaste door oder die Fernbedienungstaste open. Zum Schließen des CD-Fachs können Sie auch die Bedientaste bzw. die Fernbedienungstaste play drücken.

Hinweis: Wenn ein Gegenstand den Deckel des CD-Fachs blockiert und so ein Öffnen oder Schließen verhindert, blinkt die LED door und der Deckel bleibt stehen. Entfernen Sie den Gegenstand, bevor Sie erneut versuchen, das CD-Fach zu öffnen bzw. zu schließen.

Hinweis: Wenn das CD-Fach fünf Minuten lang offensteht, schließt es sich automatisch, um eine versehentliche Beschädigung des Laufwerks sowie ein unnötiges Verstauben des CD-Fachs zu verhindern.

Hinweis: HDCD®-kodierte CDs werden automatisch erkannt und dekodiert. Nachdem play gedrückt wird, erscheint im Display einige Sekunden lang „HDCD“.

6.2 Pflege des CD-Spielers

Für den störungsfreien Betrieb des CD555 ist es wichtig, die Laufwerksspindel und die Unterseite des CD-Pucks sauber zu halten, da Staub an diesen Stellen dazu führen kann, dass die CD nicht mehr fest genug auf der Spindel sitzt und dadurch ungleichmäßig läuft.

Gehen Sie wie folgt vor, um Laufwerksspindel und Puck zu reinigen: Tupfen Sie die Mitte der Laufwerksspindel sehr vorsichtig mit einem Stück Bostik Blu-Tack ab (oder einem ähnlichen Material, das sich rückstandsfrei entfernen lässt), um Staub oder sonstige Partikel zu entfernen. Wischen Sie den äußeren Plastikring mit einer weichen Bürste oder dem Finger leicht ab. Verwenden Sie wieder ein Stück Blu-Tack, um die Unterseite des CD-Pucks von Staub zu befreien.

Auf keinen Fall dürfen zum Reinigen dieser Teile Lösungsmittel oder sonstige Reinigungsflüssigkeiten verwendet werden.

6.3 Deckelmechanik justieren und zurückstellen

Sollte sich der Deckel des CD-Fachs nicht richtig öffnen bzw. schließen oder die Bedientaste door blinken, muss die Deckelmechanik möglicherweise zurückgestellt und justiert werden.

Hinweis: Führen Sie dazu folgende Schritte aus; unter Umständen genügt es, die Deckelposition zu justieren (Abschnitt 6.3.1).

6.3.1 Deckelposition justieren

Schalten Sie den CD-Spieler aus. Halten Sie die Bedientaste door gedrückt und schalten Sie den CD-Spieler wieder ein. Im Display erscheint nun „-“. Schalten Sie den CD-Spieler aus und nach einigen Sekunden wieder ein. Wenn die Bedientaste door blinkt, führen Sie die in den Abschnitten 6.3.2 und 6.3.3 beschriebenen Schritte durch.

6.3.2 Deckelmechanik zurückstellen

Hinweis: Dieser Vorgang setzt auch die Konfiguration der Ausgangsbuchsen, die Display-Einstellungen, die RC5/RS232-Einstellungen und den Bedientastenmodus (siehe Abschnitt 16.2) auf die Werkseinstellungen zurück.

Schalten Sie den CD-Spieler aus. Halten Sie die Bedientaste stop gedrückt und schalten Sie den CD-Spieler wieder ein. Schalten Sie den CD-Spieler nun wieder aus und führen Sie den nächsten Schritt durch (Abschnitt 6.3.3).

6.3.3 Deckelmotor justieren

Halten Sie bei komplett geschlossenem Deckel die Bedientasten door und play gedrückt und schalten Sie den CD-Spieler ein.

Der Deckel öffnet und schließt sich nun wiederholt, während das Display Werte anzeigt, die die angewendete Motorkraft beschreiben. Lassen Sie diesen Vorgang so lange laufen, bis das Gerät die Motorkraft justiert hat und für beide Richtungen einen konstanten Wert anzeigt. Schalten Sie den CD-Spieler aus und nach einigen Sekunden wieder ein. Der Deckel sollte sich nun wieder korrekt öffnen und schließen.

CDX2

7. CDX2 – Allgemeines und Installation

Der CD-Spieler CDX2 wird von einem integrierten Netzteil mit Strom versorgt, kann zur Steigerung der Klangqualität jedoch auch mit dem optionalen externen Naim-Netzteil XPS oder CD555PS nachgerüstet werden. Abbildung 11.2 zeigt, wie das Netzteil XPS anzuschließen ist. Hinweise zur Bedienung des CD-Spielers finden Sie in den Abschnitten 16, 17 und 18.

Der CDX2 sollte auf ein dafür vorgesehenes Geräterack gestellt werden. Zur Optimierung der Klangqualität ist der CD-Spieler mit metallenen Gehäusefüßen versehen, die auf empfindlichen Oberflächen Kratzer hinterlassen können. Stellen Sie den CD-Spieler nicht direkt auf ein anderes Naim-Gerät und achten Sie darauf, dass er waagrecht steht.

Der CDX2 ist sowohl mit Analogausgängen als auch mit einem S/PDIF-Digitalausgang ausgestattet. Mithilfe eines Schalters an der Geräterückseite können Sie die Analogausgänge oder den Digitalausgang aktivieren.

Die Transportschraube an der Unterseite des CDX2-Gehäuses muss vor der Inbetriebnahme des Geräts entfernt und zum Umstellen oder zum Wiederverpacken und Versenden des CD-Spielers wieder eingeschraubt werden. Verwenden Sie die Transportschraube des CDX2 nicht für andere Naim-Produkte. Sobald Sie die Transportschraube entfernt haben, darf der CD-Spieler nicht mehr gekippt werden.

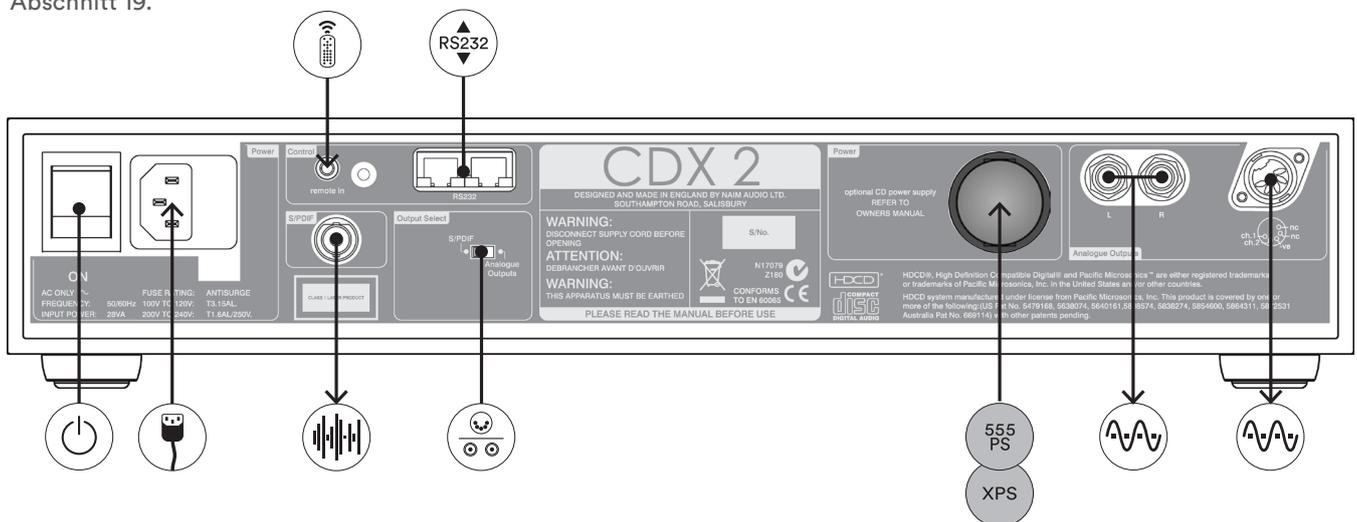
Bevor Sie die benötigten Kabel in die entsprechenden Buchsen stecken und den CD-Spieler (bzw. das optionale Netzteil) einschalten, sollten Sie das Gerät (bzw. beide Geräte) an dem dafür gewählten Ort platzieren und sicherstellen, dass die Endstufen ausgeschaltet sind und die Lautstärkeregelung der Vorstufe heruntergedreht ist. Der Netzschalter des CD-Spielers befindet sich an der Rückseite, der des Netzteils an der Vorderseite des Geräts.

Der CD-Spieler und das optionale Netzteil sind sehr schwer – bitte bedenken Sie dies, wenn Sie die Geräte hochheben oder umstellen wollen. Stellen Sie sicher, dass die Unterlage für das entsprechende Gewicht ausgelegt ist.

8. CDX2 – Anschlüsse

8.1 Rückseite

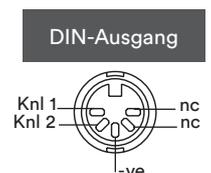
Hinweis: Eine Erklärung der Piktogramme finden Sie in Abschnitt 19.



Hinweis: Über den Fernbedienungseingang kann der CDX2 in Multiroom-Installationen externe Steuerbefehle empfangen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Händler, der zuständigen Vertriebsgesellschaft oder Naim Audio.

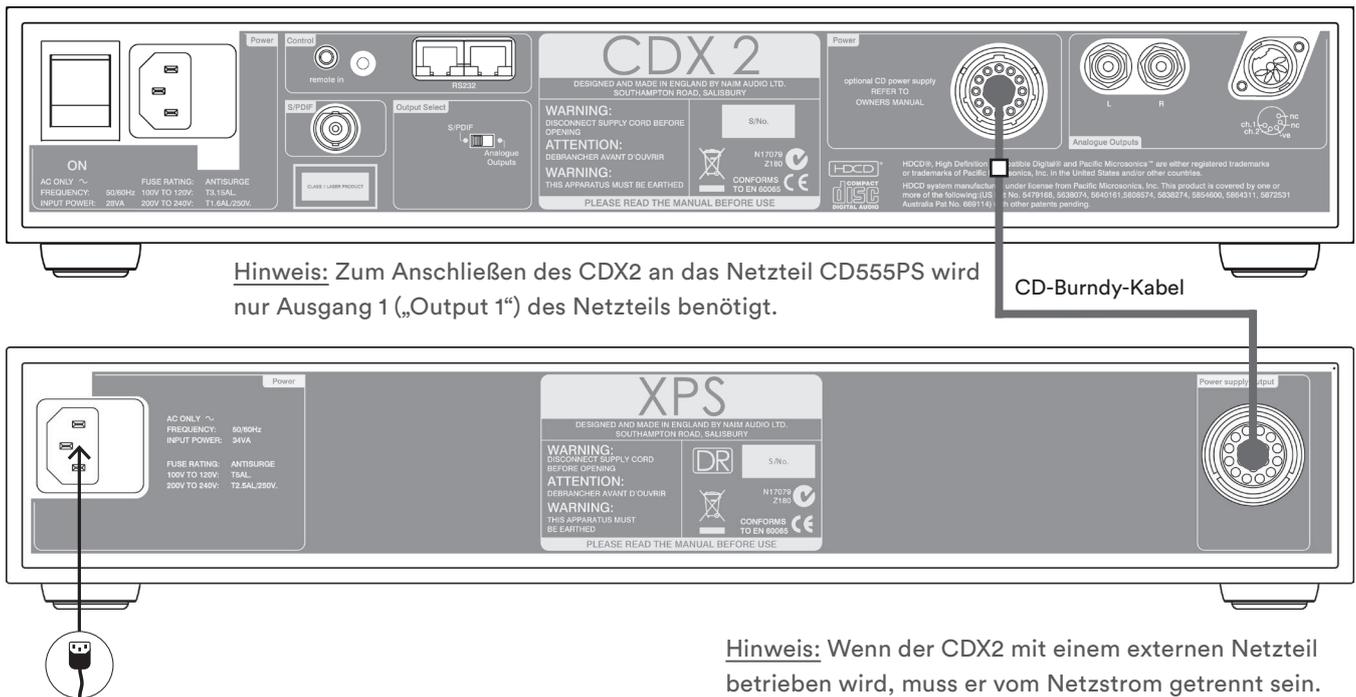
Hinweis: Über die optionale RS232-Schnittstelle kann der CDX2 in Haussteuerungsanlagen extern gesteuert werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Händler, der zuständigen Vertriebsgesellschaft oder Naim Audio.

Hinweis: Der DIN- und der Cinchanschluss sollten nicht gleichzeitig verwendet werden.



CDX2

8.2 Anschluss an Netzteil XPS



Hinweis: Zum Anschließen des CDX2 an das Netzteil CD555PS wird nur Ausgang 1 („Output 1“) des Netzteils benötigt.

Hinweis: Wenn der CDX2 mit einem externen Netzteil betrieben wird, muss er vom Netzstrom getrennt sein. Entfernen Sie das Netzkabel des CDX2, bevor Sie das externe Netzteil anschließen.

9. CDX2 – Gebrauch und Pflege

9.1 Signalausgang auswählen

Der CDX2 kann entweder ein Analog- oder ein S/PDIF-Digitalsignal ausgeben. Das Analogsignal liegt an einer DIN-Buchse und an einem Cinchbuchsenpaar an. Das Digitalsignal liegt an einer 75-Ohm-BNC-Buchse an.

Die Analogausgänge und der Digitalausgang können nicht gleichzeitig verwendet werden. Mithilfe eines Schalters an der Geräterückseite können Sie eine der Alternativen auswählen. Der CDX2 muss vor dem Betätigen dieses Schalters ausgeschaltet werden. Vergewissern Sie sich, dass die benötigten Kabel angeschlossen sind, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

Hinweis: Ihr Händler kann Sie über die Auswahl und Verwendung von Digitalkabeln beraten.

9.2 Laden einer Compact Disc

Öffnen Sie mithilfe des links an der Gerätefront befindlichen Griffs die schwenkbare CD-Lade, legen Sie die CD auf den CD-Teller und setzen Sie dann den magnetischen CD-Puck auf die Spindel. Verwenden Sie keine Pucks von anderen Naim-CD-Spielern.

Hinweis: HDCD®-kodierte CDs werden automatisch erkannt und dekodiert. Nachdem play gedrückt wird, erscheint im Display einige Sekunden lang „HDCD“.

9.3 Erweiterung mit externem Netzteil

Der CDX2 kann mit dem optionalen externen Naim-Netzteil XP5 XS, XPS oder CD555PS nachgerüstet werden. Ein exter-

nes Netzteil bietet eine größere Anzahl an Versorgungsströmen sowie eine effizientere Spannungsregulierung als das integrierte Netzteil.

Das optionale Netzteil wird mittels eines Burndy-Kabels an den CDX2 angeschlossen. Stellen Sie zunächst sicher, dass beide Geräte ausgeschaltet sind, und entfernen Sie dann das Netzkabel des CDX2 sowie den Brückenstecker an der Rückseite des Geräts. Achten Sie beim Anschließen des Burndy-Kabels darauf, dass die Stecker fest sitzen und die Drehverriegelungen einrasten. Betätigen Sie den Netzschalter an der Gerätefront des Netzteils, um den CD-Spieler einzuschalten. Nach einigen Sekunden können Sie den CDX2 wie gewohnt bedienen.

9.4 Pflege des CD-Spielers

Für den störungsfreien Betrieb des CDX2 ist es wichtig, die Laufwerksspindel und die Unterseite des CD-Pucks sauber zu halten, da Staub an diesen Stellen dazu führen kann, dass die CD nicht mehr fest genug auf der Spindel sitzt und dadurch ungleichmäßig läuft.

Gehen Sie wie folgt vor, um Laufwerksspindel und Puck zu reinigen: Tupfen Sie die Mitte der Laufwerksspindel sehr vorsichtig mit einem Stück Bostik Blu-Tack ab (oder einem ähnlichen Material, das sich rückstandsfrei entfernen lässt), um Staub oder sonstige Partikel zu entfernen. Wischen Sie den äußeren Plastikring mit einer weichen Bürste oder dem Finger leicht ab. Verwenden Sie wieder ein Stück Blu-Tack, um die Unterseite des CD-Pucks von Staub zu befreien.

Auf keinen Fall dürfen zum Reinigen dieser Teile Lösungsmittel oder sonstige Reinigungsflüssigkeiten verwendet werden.

CD5 XS

11.2 Anschluss an Netzteil Flatcap



12. CD5 XS – Gebrauch und Pflege

12.1 Signalausgang auswählen

Der CD5 XS kann entweder ein Analog- oder ein S/PDIF-Digitalsignal ausgeben. Das Analogsignal liegt an einer DIN-Buchse und an einem Cinchbuchsenpaar an. Das Digitalsignal liegt an einer 75-Ohm-BNC-Buchse an.

Die Analogausgänge und der Digitalausgang können nicht gleichzeitig verwendet werden. Mithilfe eines Schalters an der Geräterückseite können Sie eine der Alternativen auswählen. Der CD5 XS muss vor dem Betätigen dieses Schalters ausgeschaltet werden. Vergewissern Sie sich, dass die benötigten Kabel angeschlossen sind, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

Hinweis: Ihr Händler kann Sie über die Auswahl und Verwendung von Digitalkabeln beraten.

12.2 Laden einer Compact Disc

Öffnen Sie mithilfe des links an der Gerätefront befindlichen Griffs die schwenkbare CD-Lade, legen Sie die CD auf den CD-Teller und setzen Sie dann den magnetischen CD-Puck auf die Spindel. Verwenden Sie keine Pucks von anderen Naim-CD-Spielern.

Hinweis: HDCD®-kodierte CDs werden automatisch erkannt und dekodiert. Nachdem play gedrückt wird, erscheint im Display einige Sekunden lang „HDCD“.

12.3 Erweiterung mit externem Netzteil

Der CD5 XS kann mit dem optionalen externen Naim-Netzteil Flatcap, Flatcap oder Hi-Cap nachgerüstet werden. Ein

externes Netzteil bietet in Verbindung mit dem integrierten Netzteil des CD5 XS eine größere Anzahl an Versorgungsströmen sowie eine effizientere Spannungsregulierung.

Das externe Netzteil wird mittels eines fünfpoligen DIN-Kabels an den CD5 XS angeschlossen. Stellen Sie zunächst sicher, dass beide Geräte ausgeschaltet sind, und entfernen Sie dann den Brückenstecker an der Rückseite des Geräts. Achten Sie beim Anschließen des DIN-Kabels darauf, dass die Stecker fest sitzen. Schalten Sie sowohl den CD5 XS als auch das externe Netzteil ein.

12.4 Pflege des CD-Spielers

Für den störungsfreien Betrieb des CD5 XS ist es wichtig, die Laufwerksspindel und die Unterseite des CD-Pucks sauber zu halten, da Staub an diesen Stellen dazu führen kann, dass die CD nicht mehr fest genug auf der Spindel sitzt und dadurch ungleichmäßig läuft.

Gehen Sie wie folgt vor, um Laufwerksspindel und Puck zu reinigen: Tupfen Sie die Mitte der Laufwerksspindel sehr vorsichtig mit einem Stück Bostik Blu-Tack ab (oder einem ähnlichen Material, das sich rückstandsfrei entfernen lässt), um Staub oder sonstige Partikel zu entfernen. Wischen Sie den äußeren Plastikring mit einer weichen Bürste oder dem Finger leicht ab. Verwenden Sie wieder ein Stück Blu-Tack, um die Unterseite des CD-Pucks von Staub zu befreien.

Auf keinen Fall dürfen zum Reinigen dieser Teile Lösungsmittel oder sonstige Reinigungsflüssigkeiten verwendet werden.

CD5si

13. CD5si – Allgemeines und Installation

Der CD5si sollte auf ein dafür vorgesehenes Geräterack gestellt werden. Stellen Sie den CD-Spieler nicht direkt auf ein anderes Naim-Gerät und achten Sie darauf, dass er waagrecht steht.

Die Transportschraube an der Unterseite des CD5-si-Gehäuses muss vor der Inbetriebnahme des Geräts entfernt und zum Umstellen oder zum Wiederverpacken und Versenden des CD-Spielers wieder eingeschraubt werden. Verwenden Sie die Transportschraube des CD5si nicht für andere Naim-Produkte. Sobald Sie die Transportschraube entfernt haben, darf der CD-Spieler nicht mehr gekippt werden.

Hinweise zur Bedienung des CD-Spielers finden Sie in den Abschnitten 16, 17 und 18.

14. CD5si – Anschlüsse

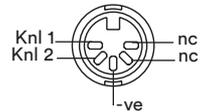
14.1 Rückseite

Hinweis: Eine Erklärung der Piktogramme finden Sie in Abschnitt 19.



Hinweis: Der DIN- und der Cinch-Ausgang sollten nicht gleichzeitig verwendet werden.

DIN-Ausgang



15. CD5si – Gebrauch und Pflege

15.1 Laden einer Compact Disc

Öffnen Sie mithilfe des links an der Gerätefront befindlichen Griffs die schwenkbare CD-Lade, legen Sie die CD auf den CD-Teller und setzen Sie dann den magnetischen CD-Puck auf die Spindel. Verwenden Sie keine Pucks von anderen Naim-CD-Spielern.

15.2 Pflege des CD-Spielers

Für den störungsfreien Betrieb des CD5si ist es wichtig, die Laufwerksspindel und die Unterseite des CD-Pucks sauber zu halten, da Staub an diesen Stellen dazu führen kann, dass die CD nicht mehr fest genug auf der Spindel sitzt und dadurch ungleichmäßig läuft.

Gehen Sie wie folgt vor, um Laufwerksspindel und Puck zu reinigen: Tupfen Sie die Mitte der Laufwerksspindel sehr vorsichtig mit einem Stück Bostik Blu-Tack ab (oder einem ähnlichen Material, das sich rückstandsfrei entfernen lässt), um Staub oder sonstige Partikel zu entfernen. Wischen Sie den äußeren Plastikring mit einer weichen Bürste oder dem Finger leicht ab. Verwenden Sie wieder ein Stück Blu-Tack, um die Unterseite des CD-Pucks von Staub zu befreien.

Auf keinen Fall dürfen zum Reinigen dieser Teile Lösungsmittel oder sonstige Reinigungsflüssigkeiten verwendet werden.

16. Bedienung

Der Bedienung aller Naim-CD-Spieler liegt dieselbe Benutzerschnittstelle zugrunde. Diese wird im Folgenden beschrieben; wo Unterschiede zwischen den einzelnen CD-Spielern bestehen, wird ausdrücklich darauf hingewiesen. Sämtliche Funktionen des CD-Spielers können auch mit der Fernbedienung gesteuert werden. Die Fernbedienung ermöglicht außerdem das Programmieren von Trackfolgen (siehe Abschnitte 17 und 18) sowie die Verwendung weiterer Zusatzfunktionen.

16.1 Funktionen der Bedienfeldtasten

- door:** Öffnet bzw. schließt das CD-Fach (nur CD555).
- disp:** Durchläuft die Display-Optionen Trackanzeige, Zeitanzeige und „Display aus“ (nur CD555).
- Hinweis: Bei den CD-Spielern CDX2, CD5 XS und CD5si können Sie die Display-Optionen durch Betätigen der Fernbedienungstaste disp durchlaufen.
- prev:** Wählt den vorherigen Titel an (halten Sie die Taste gedrückt, um die Titel in schneller Folge zu durchlaufen).
- next:** Erfüllt die gleiche Funktion wie die Taste prev mit dem Unterschied, dass die Trackliste vorwärts durchlaufen wird.
- pause:** Unterbricht die Wiedergabe. Drücken Sie pause erneut, um die Wiedergabe fortzusetzen. Wenn die Wiedergabe unterbrochen wurde, blinkt die Taste pause (nur CD555).
- Hinweis: Bei den CD-Spielern CDX2, CD5 XS und CD5si können Sie die Wiedergabe durch Betätigen der Fernbedienungstaste pause unterbrechen.
- Hinweis: Wenn der CD-Spieler länger als zehn Minuten im Pausenmodus verweilt, wird das Laufwerk deaktiviert, um unnötigem Verschleiß vorzubeugen. Der CD-Spieler kann unbegrenzte Zeit in diesem „statischen Pausenmodus“ verweilen, der dadurch angezeigt wird, dass die Taste pause ununterbrochen leuchtet, statt zu blinken.
- stop:** Stoppt die Wiedergabe und versetzt den CD-Spieler in den Ausgangszustand. Halten Sie stop gedrückt, um eine programmierte Trackfolge zu löschen oder (wenn keine Trackfolge programmiert ist) das Display in den Ausgangszustand zu versetzen.
- play:** Startet die Wiedergabe mit dem ersten Track, sofern kein anderer Track ausgewählt wurde. Wenn Sie während der Wiedergabe eines Tracks play drücken, wird die Wiedergabe am Anfang des Tracks fortgesetzt.

16.2 Bedienfeldtasten – Alternativmodus

Für die Bedienung des CD-Spielers über die Bedienfeldtasten steht ein Alternativmodus zur Verfügung, der anstelle des Standardmodus verwendet werden kann. Im Alternativmodus lassen sich Schnellvorlauf und Schnellrücklauf durch Gedrückthalten der Bedienfeldtasten next bzw. prev aktivieren. Bei den CD-Spielern CDX2, CD5 XS und CD5si lässt sich im Alternativmodus außerdem die Wiedergabe durch Gedrückthalten der Bedienfeldtaste play unterbrechen. Um den Alternativmodus zu aktivieren, halten Sie beim Einschalten des CD-Spielers next gedrückt. Um den Standardmodus zu aktivieren, halten Sie beim Einschalten des CD-Spielers prev gedrückt.

16.3 Display und LEDs

Das alphanumerische Display zeigt die Track- und Indexziffer an, die Gesamtspielzeit in Minuten und Sekunden oder eine Meldung. Wenn eine Trackfolge programmiert wurde, entspricht die Zeitanzeige der Gesamtspielzeit der Trackfolge. Je nach CD-Spieler enthält das Display einige oder alle der folgenden LEDs im Display:

- HD CD:** Leuchtet, wenn eine HD CD-kodierte CD abgespielt wird.
- Hinweis: Der CD-Spieler CD5si unterstützt keine HD-CD-Dekodierung.
- repeat:** Leuchtet, wenn an der Fernbedienung repeat („Wiederholen“) gewählt wurde.
- prog:** Leuchtet, wenn eine Trackfolge programmiert wurde.
- track:** Leuchtet, wenn im Display die Gesamtzahl der Tracks oder die Ziffer des aktuellen Tracks angezeigt wird.
- pause:** Leuchtet, wenn die Wiedergabe unterbrochen ist.
- stop:** Leuchtet, wenn die Wiedergabe gestoppt ist.
- play:** Leuchtet, wenn eine CD abgespielt wird.
- time:** Leuchtet, wenn im Display die Gesamtspielzeit der CD oder die abgelaufene Spielzeit des aktuellen Tracks angezeigt wird.

16.4 Ausgangsbuchsen konfigurieren

An der Rückseite des CD-Spielers befinden sich zwei Cinchbuchsen, die anstelle der im Zweifel vorzuziehenden DIN-Buchse verwendet werden können. Gehen Sie wie folgt vor, um die Cinchbuchsen zu aktivieren.

Stellen Sie zunächst sicher, dass der CD-Spieler gestoppt ist, und halten Sie die Fernbedienungstaste (Fernbedienungsmodus „CD“) bzw. – wenn vorhanden – die Bedienfeldtaste disp gedrückt, bis die LED prog blinkt. Drücken Sie nun wiederholt disp, um die Konfigurationsmöglichkeiten der beiden Ausgänge zu durchlaufen (nur DIN-Ausgang, nur Cinchausgang, beide Ausgänge). Die ausgewählte Konfiguration wird wie nachstehend dargestellt im Display angezeigt.

Buchse(n)	Display
DIN	
Phono	
beide Ausgänge	

Halten Sie die Taste disp erneut gedrückt, um die Konfiguration der Ausgangsbuchsen zu beenden. Aktivieren Sie nur dann beide Ausgänge, wenn Sie sie auch gleichzeitig verwenden wollen, da bei dieser Konfiguration die Klangqualität beeinträchtigt wird.

17. Fernbedienung R-com

Die Fernbedienung R-com ist im Lieferumfang der Vorstufe NAC 552 und des CD-Spielers CD555 enthalten, aber auch separat erhältlich. Sie ermöglicht die schnelle, einfache Steuerung der am häufigsten benötigten Funktionen von CD-Spielern, Vorstufen, Vollverstärkern und Tunern.

Entfernen Sie zum Einlegen der Batterien die Batteriefachabdeckung mithilfe des mitgelieferten Werkzeugs und schieben Sie die Batterien in das Batteriefach; achten Sie dabei auf die korrekte Polung. Setzen Sie nun die Batteriefachabdeckung wieder ein. Entfernen Sie die Batterien, wenn die R-com wieder verpackt werden soll.

17.1 Funktionen

Wenn die R-com nicht benutzt wird, schaltet sie sich automatisch aus, um die Lebensdauer der Batterien zu erhöhen. Sobald sie berührt wird, schaltet sie sich wieder ein.

Die R-com hat jeweils einen Modus für die Bedienung von CD-Spielern, Vorstufen (bzw. Vollverstärkern) und Tunern. Der Standardmodus ist derjenige für CD-Spieler. Wenn die R-com eingeschaltet und der CD-Spieler-Modus aktiv ist, leuchten alle R-com-Tasten grün. Um die R-com in den Vorstufen- oder den Tuner-Modus zu schalten, drücken Sie die Taste pre bzw. tun (die entsprechende Taste leuchtet dann weiß). Drücken Sie die Taste erneut, um zum CD-Spieler-Modus zurückzukehren.

Im Standardmodus erfüllen die R-com-Tasten folgende Funktionen:

- disp: Wählt nacheinander Display-Optionen Trackanzeige, Zeitanzeige und „Display aus“ aus.
- open: Öffnet bzw. schließt das CD-Fach des CD555.
- stop: Stoppt die CD-Wiedergabe.
- play: Startet die CD-Wiedergabe
- prev: Wählt den vorherigen Track oder Indexpunkt an.
- next: Wählt den nächsten Track oder Indexpunkt an
- vol +: Erhöht die Lautstärke der Vorstufe (bzw. des Vollverstärkers).
- vol -: Verringert die Lautstärke der Vorstufe (bzw. des Vollverstärkers).
- mute: Schaltet die Vorstufe (bzw. den Vollverstärker) stumm. Drücken Sie die Taste erneut, um zur zuletzt gewählten Lautstärkeinstellung zurückzukehren.
- pause: Unterbricht die CD-Wiedergabe. Drücken Sie die Taste erneut, um die Wiedergabe fortzusetzen.

Im Vorstufenmodus (Taste pre drücken) erfüllen folgende Tasten eine andere Funktion:

- disp: Schaltet die Tastenbeleuchtung der Vorstufe (bzw. des Vollverstärkers) aus bzw. ein.
- prev: Wählt den vorherigen Eingang aus.
- next: Wählt den nächsten Eingang aus.

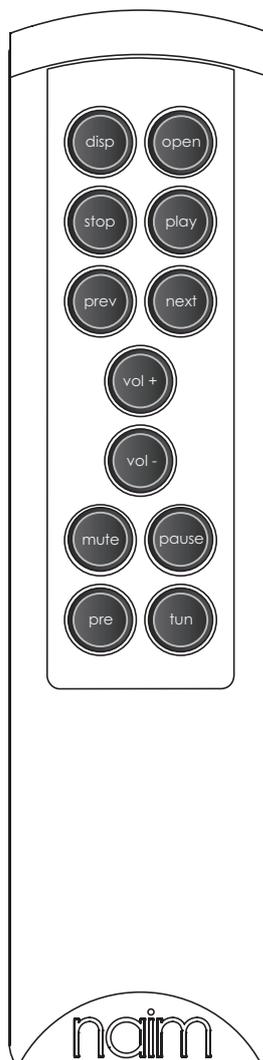
Hinweis: Um mit der R-com den Programmiermodus der Vorstufe (bzw. des Vollverstärkers) zu starten, halten Sie die Taste pre gedrückt. Mithilfe der Bedienfeldtasten an der Gerätefront können Sie dann auf die Programmierfunktionen zugreifen.

Im Tuner-Modus (Taste tun drücken) erfüllen folgende Tasten eine andere Funktion:

- disp: Schaltet die Tastenbeleuchtung des Tuners aus bzw. ein.
- prev: Wählt die Tuner-Funktion down aus.
- next: Wählt die Tuner-Funktion up aus.

Hinweis: Um Tuner-Modi auszuwählen, halten Sie die Taste tun gedrückt.

17.2 Tasten



18. Fernbedienung NARCOM 5

Die Multifunktionsfernbedienung NARCOM 5 steuert alle Vorstufen (und Vollverstärker), CD-Player und analogen Tuner von Naim. Um die Batterien einzulegen, entfernen Sie den Batteriefachdeckel und schieben Sie die Batterien in das Fach; achten Sie dabei auf die korrekte Polung. Setzen Sie nun den Batteriefachdeckel wieder ein.

18.1 Funktionen

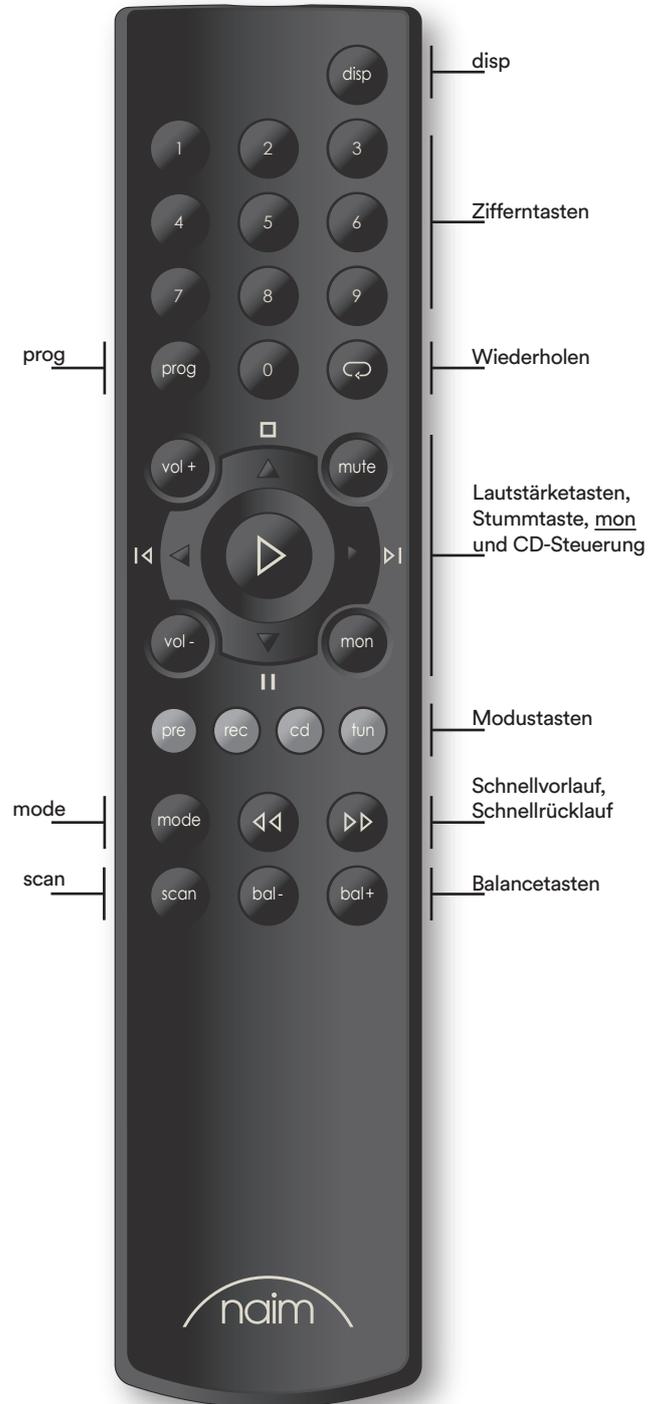
Die NARCOM 5 kann für die Bedienung von Vorstufen, CD-Playern oder Tunern konfiguriert werden. Drücken Sie dazu die entsprechende Modustaste.

Hinweis: Die Modustaste **rec** ermöglicht die Auswahl eines Record-Eingangs sowie die Stumm- und Monoschaltung der Record-Ausgänge.

Die NARCOM-5-Tasten erfüllen folgende Funktionen:

- disp:** Beleuchtungsoptionen
- Ziffern:** Wählen Vorstufen-Eingänge, CD-Titel oder Tuner-Presets bzw. -Frequenzen aus.
- ↻:** Wiederholt eine CD oder eine CD-Playliste.
- prog:** Startet den Programmiermodus einer Vorstufe (Taste gedrückt halten). Ermöglicht die Programmierung einer CD-Playliste bzw. die Verwaltung von Tuner-Presets.
- vol (+ / -):** Regelt die Lautstärke und bringt den Regler in die entsprechende Stellung.
- mute:** Schaltet die Verstärkerausgänge stumm bzw. wieder ein.
- bal (+ / -):** Regelt die Kanalbalance.
- mon:** Ermöglicht das Abhören des Ausgangssignals eines Aufnahmegeräts während einer Aufnahme. Bei entsprechend ausgelegten Vorstufen aktiviert **mon** die Monoschaltung.
- ▶|||◀▶|◻:** (CD) Play/Pause, vorheriger Titel, nächster Titel, Stopp
- ◀◀▶▶:** (CD) Schnellvorlauf, Schnelrücklauf. Die Tasten wählen außerdem Vorstufen-Eingänge oder UKW-Frequenzen aus.
- mode:** Wechselt zwischen den Modi für UKW-Frequenz, Sendersuche und Presets.
- scan:** Startet einen Sendersuchlauf. Der Suchlauf wird unterbrochen, sobald ein Sender gefunden wird. Drücken Sie die Taste erneut, um den Suchlauf fortzusetzen.

15.2 Tasten



19. Piktogramme



Netzschalter



Analogsignal



Digitalsignal S/PDIF



Ausgangswahlschalter DIN/Cinch



Connexion 555PS



Netzteil 555 PS (optional)



Netzteil XPS (optional)



Netzteil FlatCap oder HiCap (optional)



RS-232-Schnittstelle



Fernbedienungssignal RC5



Gerätestecker Netzstrom



DIN-Stecker, 5-polig 180°

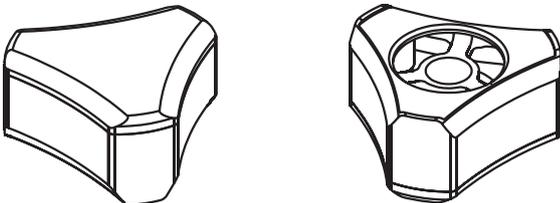


Richtungsmarkierung

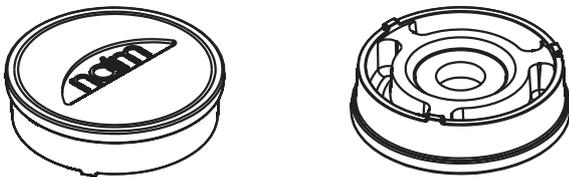
20. CD-Pucks

Bei den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen CD-Spielern (CD555, CDX2, CD5 XS und CD5si) kommen unterschiedliche CD-Pucks zum Einsatz. Es sollte stets nur ein für den jeweiligen CD-Spieler geeigneter Puck verwendet werden. Mithilfe folgender Darstellungen können Sie den passenden Typ bestimmen.

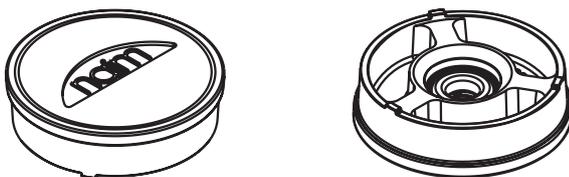
20.1 CD555



20.2 CDX2, CD5 XS



20.3 CD5si



21. EG-Konformitätserklärung

Naim-Audio-Produkte sind mit folgenden Richtlinien konform:

Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG

EMV-Richtlinie 2004/108/EG

EG-Richtlinie 2011/65/EG (Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten)

EG-Richtlinie 2012/19/EG (Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten)

EG-Richtlinie 2009/125/EG (Ökodesign-Richtlinie)

Naim-Audio-Produkte entsprechen folgenden Normen:

EN 60065: Audio-, Video- und ähnliche elektronische Geräte – Sicherheitsanforderungen

EN 55013: Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger und verwandte Geräte

EN 55020: Störfestigkeit von Rundfunkempfängern und verwandten Geräten

EN 61000-3-2: Grenzwerte für Oberschwingungsströme

EN 61000-3-3: Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen

Produkte, die mit der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet sind, dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Diese Produkte müssen Einrichtungen übergeben werden, die sie recyceln und anfallende Schadstoffe sachgemäß entsorgen können. Die Adressen solcher Einrichtungen erfahren Sie von Ihrem örtlichen Umweltamt. Recycling und die Schadstoffbeseitigung tragen zur Schonung von Ressourcen und zum Schutz der Umwelt bei.



22. Sicherheitshinweise

Für die Einhaltung der europäischen Sicherheitsnormen ist es unabdingbar, dass die mit Verstärkern und Lautsprechern gelieferten Naim-Stecker verwendet werden.

Lassen Sie unter keinen Umständen zu, dass Ihre Naim-Produkte ohne Rücksprache mit Naim Audio, der zuständigen Vertriebsgesellschaft oder Ihrem Händler modifiziert werden. Ihre Garantie erlischt, wenn unautorisierte Modifikationen an den Produkten vorgenommen werden.

Sorgen Sie dafür, dass keine Flüssigkeiten auf elektrische Geräte tropfen oder spritzen können und keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter wie etwa Blumenvasen auf den Geräten stehen.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie Naim-Produkte niemals öffnen, ohne sie zuerst vom Netz zu trennen.

Warnung: Geräte der Schutzklasse I dürfen nur an einer Netzsteckdose mit geerdetem Schutzleiter angeschlossen werden.

Wenn der Netz- oder ein Gerätestecker als Trennvorrichtung verwendet wird, muss der Stecker stets leicht erreichbar sein. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, um das Gerät sicher vom Netz zu trennen.

Warnung: Batterien sollten niemals extremer Hitze (direkter Sonneneinstrahlung, Feuer etc.) ausgesetzt werden.

Alle netzbetriebenen Geräte tragen folgende Aufschrift:

(Warnung: Dieses Gerät muss geerdet werden.)



Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Anforderungen geltender EMV-Richtlinien und Sicherheitsvorschriften sowie, wo anwendbar, die Anforderungen für Digitalgeräte der Kategorie B („Class B“) gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften.

Diese Richtlinien und Vorschriften gewährleisten angemessenen Schutz vor Funkstörungen bei der Installation im häuslichen Bereich. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen; wenn das Gerät nicht vorschriftsmäßig installiert und gebraucht wird, kann es Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass in bestimmten Installationen Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, können Sie versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder wählen Sie einen neuen Standort.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an die Steckdose eines anderen Stromkreises an, sodass das Gerät und der Empfänger nicht mit demselben Stromkreis verbunden sind.
- Wenden Sie sich an Ihren Naim-Händler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker.

Soweit nach anwendbarem Recht zulässig, lehnt Naim Audio Ltd. jede Haftung für Schäden ab, die unmittelbar, beiläufig oder mittelbar aus der Benutzung dieses Produkts entstehen. Für den Verlust von auf einem Naim/NaimNet-Produkt gespeicherten Daten oder Inhalten wird unabhängig von der Ursache weder von der Firma Naim Audio Limited noch von ihren Erfüllungshelfern oder Stellvertretern Verantwortung übernommen.

Go Deeper



Naim Audio Ltd. Southampton Road, Salisbury, England SP1 2LN
Call. +44 (0) 1722 426600 Email. info@naimaudio.com
naimaudio.com